
Heckenpflege am Islisberg

Donnerstag, 20.03.2014, 8.30 – 12.30 Uhr

Freiwilligeneinsatz des VNU oberhalb des Hofes von Werner Locher

Wunderbarer Frühlingstag, trocken und mild

Teilnehmer

Walter Zuber
Ernst Enz
Markus Nägeli

Werner Locher
Liz Stallkamp

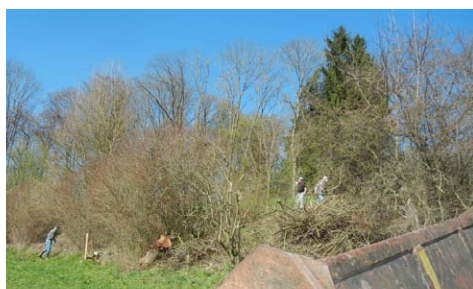
Heckenpflege am Islisberg



Ein wunderbarer Frühlingstag steht uns bevor. Die Vegetation ist noch kahl, der Boden sehr trocken, die Wiesen trotzdem schon erstaunlich grün. Der angekündigte Regen löst sicher einen ersten Vegetationsschub aus. Am fernen Horizont ist ein Hauch vom Bergpanorama zu erahnen. Ein perfekter Tag für einen weiteren Freiwilligen-Einsatz mit dem VNU – Walter Zuber und ein Teil seines Teams sind wieder im Einsatz.

Wir befinden uns oberhalb vom Hof von Werner Locher. Die Weiden sind mit vereinzelt Hecken durchzogen – ein Brutparadies für Vögel. Mit der Pflegeart „Auf-den-Stock-setzen“ ist eine, vor rund 10 Jahren vom VNU gepflanzte Hecke, auf rund 1/3 der Länge zurück geschnitten worden. Zurück bleiben viele Äste in der Wiese und im Bord. Diese werden alle zusammengetragen und zu Asthaufen am unteren Bordrand aufgeschichtet.

Werner sucht seit einiger Zeit eine defekte Wasserleitung oberhalb des Bordes. Durchweichte Böden und ein Abrutschen des Hanges sind das Resultat.



Nach einer Zünipause wechseln wir die Seite. Vereinzelte, grosse Heckenrosensträucher werden durch ihr Gewicht talseitig zu Boden gezogen. Mit vereinten Kräften und Werner's Schaufelbagger können diese wieder aufgerichtet und mit Querbalken fixiert und zurück gebunden werden. Ein anschliessender Rückschnitt und der Abtransport der sperrigen Ranken bringt wieder etwas Form und Ordnung in die Heckenreihe. Das Brutgeschäft kann jetzt ungestört im geschützten Habitat beginnen.



Aus dem Nichts taucht ein Rotmilan über unseren Köpfen auf, dreht ein paar Runden, bevor er mit Nistmaterial im Schnabel Richtung Tal seinen neuen Horst anpeilt.

Der Frühling ist da.